Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Puch : SC Oberweikertshofen e.V.
Freitag, 01.03.2024, 19:30 Uhr

Spieltag 13 für den SV Puch: SV Puch und SC Oberweikertshofen e.V. trennen sich unentschieden

Nach ca. 180 Minuten Spielzeit nahm der SC Oberweikertshofen e.V. beim 7:7 gegen den SV Puch in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) einen Zähler mit. Herausragend agierte das mittlere Paarkreuz des SV Puch, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 7 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 27:33.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ohne Satzgewinn für Eichhorn / Trinkl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Heiss / Kammerlocher. Da war final wirklich nichts zu holen. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegners Gierscher / Heiss mussten Cerina / Leimgruber Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gierscher / Heiss zu Ende ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:1-Sieg von Antonio Cerina gegen Daniel Gierscher ging nur Satz 1 verloren. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ulrich Eichhorn bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Klaus Heiss dann doch niedergerungen worden. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann derweil Peter Leimgruber sein Match gegen Tobias Heiss noch mit 3:2. Es dauerte eine Weile, bis Rüdiger Trinkl den Fünf-Satz-Sieg gegen Stefan Kammerlocher unter Dach und Fach hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Antonio Cerina besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Klaus Heiss noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht so gut lief es hingegen danach für Ulrich Eichhorn beim 5:11, 8:11, 2:11 gegen Daniel Gierscher, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Einen umkämpften Sieg feierte dann wiederum Peter Leimgruber beim 3:2 gegen Stefan Kammerlocher, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Leimgruber endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Das Einzel zwischen Rüdiger Trinkl und Tobias Heiss endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Trinkl endete. Die gewinnbringende Taktik fehlte hingegen Peter Leimgruber bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus Heiss ab Ballwechsel 1. Nach diesem Einzel steht Leimgruber somit bei 10 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heiss ein 18:6 ausweist. Einen knappen Erfolg feierte anschließend dagegen Antonio Cerina beim 11:3, 11:5, 10:12, 9:11, 11:6 gegen Stefan Kammerlocher, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen Zähler für das Team verpasste Ulrich Eichhorn bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Tobias Heiss. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Einen Zähler für die Gäste musste Rüdiger Trinkl bei der 1:3-Niederlage gegen Daniel Gierscher hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (23:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

können. Nach diesem Einzel steht Trinkl somit bei 9 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gierscher ein 16:9 ausweist. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Puch nun ein Punktekonto von 11:15 Punkten auf, während der SC Oberweikertshofen e.V. vor dem nächsten Spiel, das am 05.03.2024 gegen den SV Mammendorf ansteht, 19:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Puch bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.03.2024 gegen den FC Puchheim II.

Statistik:
SV Puch
Doppel: Eichhorn / Trinkl 0:1, Cerina / Leimgruber 0:1
Einzel: A. Cerina 3:0, U. Eichhorn 0:3, P. Leimgruber 2:1, R. Trinkl 2:1
SC Oberweikertshofen e.V.
Doppel: Heiss / Kammerlocher 1:0, Gierscher / Heiss 1:0
Einzel: K. Heiss 2:1, D. Gierscher 2:1, S. Kammerlocher 0:3, T. Heiss 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (23:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").